

## Pressemitteilung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Petra Giegerich

02.11.2015

<http://idw-online.de/de/news640588>

Buntes aus der Wissenschaft, wissenschaftliche Weiterbildung  
Gesellschaft, Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Pädagogik / Bildung, Psychologie  
überregional



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

## Intelligente Technik – Spion oder Hilfe für ein selbstbestimmtes Leben im Alter?

**Serviceportal "Silver Tipps – sicher online!" stellt im Monatsthema November technische Assistenzlösungen vor, die ein längeres selbstständiges Leben unterstützen**

Weiterhin im Alter zu Hause leben, auch wenn alltägliche Tätigkeiten schwer fallen? Seit vielen Jahren werden unter dem Fachbegriff Ambient Assisted Living (AAL) technische Assistenzlösungen entwickelt, die ein längeres selbstständiges Leben unterstützen. Dafür müssen personenbezogene Daten über das Internet zu Pflegepersonal, Ärzten oder Verwandten gelangen. Daten- und Verbraucherschützer tun sich daher noch schwer mit der Bewertung von AAL. Das Serviceportal Silver Tipps gibt einen Überblick, was diese Assistenzlösungen bereits leisten können und was es zu beachten gilt.

Einen Überblick über die Arbeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Forschungszentrums Informatik am Karlsruher Institut für Technologie gibt René Stephan. Dabei gilt es vor allem, Notfallsituationen rechtzeitig zu erkennen und zu verhindern, was mithilfe eines Sensorbodens möglich ist, der beispielsweise Stürze und Regungslosigkeit feststellen kann. Die Wissenschaftlerin Jessica Heesen vom Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften der Universität Tübingen rückt vor allem den Menschen in den Mittelpunkt ihrer ethischen Betrachtung von AAL. So kann diese Form technischer Hilfeleistung das Sicherheitsgefühl stärken, aber die gleichzeitige Überwachung auch ein Gefühl von Unsicherheit und Kontrolle erzeugen. Sie plädiert daher für einen selbstbestimmten Umgang mit der Technik. Auch SWR-Computer-Experte Andreas Reinhardt begrüßt in seinem Podcast die Unterstützung durch technische Assistenzsysteme, die aber nicht gängeln, sondern im Notfall vor allem Hilfe rufen sollen.

Monatlich stellt das Serviceportal „Silver Tipps“ für ältere Onlinerinnen und Onliner ein Thema multimedial in den Fokus. Neben Online-Artikeln, Podcasts, Videos und Fotostrecken befinden sich auch Quiz oder Linklisten auf der Website. Damit greift das Serviceportal aktuelle Entwicklungen auf und zeigt Vorteile sowie Risiken der neuen Medien.

„Silver Tipps – sicher online!“ ist ein Projekt der Initiative Medienintelligenz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) und der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS). Es wird gemeinsam mit den Partnern SWR, den Landesmedienanstalten in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, den Verbraucherzentralen Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, den Datenschutzbeauftragten beider Bundesländer, dem MedienKompetenzNetzwerk Mainz-Rheinhessen, dem Bürgersender OK:TV Mainz, dem Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen BW e.V. sowie dem Verband der Volkshochschulen Rheinland-Pfalz realisiert. Fundiert, verständlich und werbefrei beantwortet „Silver Tipps – sicher online!“ Fragen rund um die Themen Daten- und Verbraucherschutz. Experten und Wissenschaftler geben konkrete Informationen, Anregungen und Tipps, die den täglichen Umgang mit den neuen Medien sicher machen und Berührungängste abbauen.

Weitere Informationen zum Projekt unter <http://www.silver-tipps.de>

Bildmaterial: [http://www.uni-mainz.de/bilder\\_presse/medienintelligenz\\_silver\\_tipps\\_AAL.jpg](http://www.uni-mainz.de/bilder_presse/medienintelligenz_silver_tipps_AAL.jpg)  
(Foto/©: Jonas Winzer, JGU)

Kontakt:  
Martina Stöppel  
Initiative Medienintelligenz  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)  
55099 Mainz  
Tel. 06131 39-20593  
E-Mail: [martina.stoepfel@uni-mainz.de](mailto:martina.stoepfel@uni-mainz.de)  
<http://www.silver-tipps.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.silver-tipps.de> - Portal "Silver Tipps – sicher online!"



(Foto/©: Jonas Winzer, JGU)